



PRESSEINFORMATION

VOLKSFEST DER STIMMEN IN DER ELBPHILHARMONIE AM 1. JULI STEIGT DIE ERSTE »LANGE NACHT DES SINGENS«

Chorcovado, Chorus Virus Wahnsinn, O'Capella, die Melodiven: Schon die Namen mancher der kaum zählbaren Chöre, in denen sich Hamburgerinnen und Hamburger regelmäßig zum gemeinschaftlichen Singen treffen, zeugen von ausgeprägter Fantasie. Gleich 34 dieser von größter Freude am Mitmachen getragenen Laienchöre aus Hamburg sind am Sonnabend, den 1. Juli, in der Elbphilharmonie zu erleben. Bei der ersten »Langen Nacht des Singens« erheben sie ab 18 Uhr an sechs verschiedenen Orten im neuen Konzerthaus an der Elbe ihre Stimmen.

Dabei erklingt Musik unterschiedlichster Genres – Pop und Volkslied, Shanty und Jazz, Kirchenlied und Klassik. Und natürlich stammt die Musik aus vielen Kulturen der Welt, deren Traditionen in Hamburg gepflegt werden. Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Simon Halsey, dem charismatischen Briten aus Berlin, der lange Jahre den Rundfunkchor Berlin leitete und seit 2015 dessen Ehrendirigent ist.

Die »Lange Nacht des Singens« gliedert sich in zwei Teile: Von 18 bis 20.30 Uhr erschallt der Gesang parallel an fünf Orten – auf der Plaza, im Kleinen Saal, auf zwei Bühnen in den Ebenen 13 und 15 des Foyers des Großen Saals und auf dem Vorplatz der Elbphilharmonie. Ab 21.00 Uhr wird dann der Große Saal zum alleinigen Schauplatz kollektiver Sangesfreude. Dort wird Simon Halsey auch zwei Singalongs mit dem Publikum anleiten, ehe die Nacht mit einer gigantischen kollektiven Wiedergabe von Georg Friedrich Händels »Hallelujah«, gesungen von allen Chören, ihrem finalen Höhepunkt zustrebt.

Die »Lange Nacht des Singens« in der Elbphilharmonie ist ausverkauft. Die Darbietungen auf der Open-Air-Bühne auf dem Vorplatz von 18 bis 20.30 Uhr jedoch stehen allen Flaneurinnen und Flaneuren offen.

Bitte beachten: Um allen beteiligten Chören und ihrem Publikum den Zugang zur Plaza zu ermöglichen, ist die Plaza an diesem Tag zwischen 17 und 21 Uhr für den allgemeinen Publikumsverkehr gesperrt. Der Zugang ist in dieser Zeit nur vermittelt eines Tickets zur »Langen Nacht des Singens« möglich. Dieses gilt für beide Teile und auch für den Wiedereinlass ins Haus während der gesamten Dauer der Veranstaltung.

Pressekontakt Elbphilharmonie

Tom R. Schulz, Elena Wätjen und Julia Mahns
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 40 357 666 258 / -249 / -245
presse@elbphilharmonie.de